



Mobilisierung und  
 des Marktwertes für  
 einen Pfennig im  
 der besondrerer Lou.  
 hoch in. Aufrecht  
 für die in Bildung  
 begriffenen Comorb-  
 und Hilfsverhalte-  
 Genossenschaft von  
 Loosungsfähigkeiten  
 unter der Nochein-  
 führung zu überlassen,  
 dass dieselbe die für  
 diesen Zweck erforder-  
 lichen Localitäten  
 von der Gemeinde zu  
 mieten, bezm. auf  
 ihre Kosten zu  
 stellen in. Die Kosten  
 der besondrerer An-  
 sicht und Control  
 zu tragen habe.  
 In dieser Beziehung  
 wären wir die in  
 deren Verhandlungen  
 mit dem Regenten,  
 kanton dieser Ge-  
 nossenschaft zu  
 gen in. auf Grund  
 Doppelbau die für  
 deren Nutzung  
 von der Stadt  
 zu haben. 3.) Nach  
 erfolgter Divulsi-  
 on der Regeln,  
 gemäß in. auf  
 Haltung der Mobil-  
 sierungsverhältnisse  
 an die Halbjahres-  
 Leiste zu stellen  
 in. die Bitte zu  
 tun, die citirte Be-  
 weisung vom 22.  
 Februar 1876 durch  
 abzuändern, dass  
 das Gesetz von

pfandförmigen  
 Pfand auf vor-  
 gesehener Art,  
 Lieferung im  
 für die Mobilisierung zum  
 Kauf zu gelassen  
 werden. 4.) Ob die  
 fernerzeit gestellten  
 Steuern, auf dem  
 dieser Markt, ein  
 obligatorische Art,  
 führung für die  
 in eingetragenen, für  
 nicht weiter einget-  
 ragen.  
 (Anweisung in. der,  
 waltung des Kauf-  
 richte.) In der für  
 ligen Führung des  
 Stadtrathes referirt  
 Hr. Haffel über das  
 Projekt der Befrei-  
 und Betriebsunter-  
 nehmung Riffel  
 und W. von Über-  
 wesen der für  
 pannung, Ab-  
 frise und Anrecht,  
 führung des Kapitals,  
 der Marktabgängen  
 in. anderen Obfall,  
 Stoff der Stadt  
 in allen ihren Thei-  
 len. Die Unter-  
 nehmung verlaugt  
 für die ein Betrag  
 von 1 Kronen  
 pro Jahr und  
 Kopf der Bevölkerung,  
 von 40 Jahren.  
 Anstehen bedingt  
 für die einmündigen  
 in der Spitze des ge-

samten Kapitals  
 zu haben in. die Be-  
 willigung zur Anlage  
 einer Fortbewegung  
 auf der für  
 Kapital in der  
 die mit einer  
 elektrischen Central-  
 für die und  
 Kraftabgabe. Die  
 Projektanten wollen  
 ein Kapital von  
 2 Millionen Franken  
 ins Leben rufen,  
 der Gemeinde gem,  
 gander Einfluss  
 auf die Verwaltung  
 für die in. der Gemein-  
 de das Einlösungs-  
 recht des Unter-  
 nehmers nach  
 Ablauf von 10 Jah-  
 ren einzuweisen.  
 Von dem 7% Zin-  
 sende übersteigen,  
 der Beiträge soll  
 die Commune den  
 meisten Theil ab-  
 tun. Das Offert be-  
 zieht sich bloß auf  
 die Abfrise des Kauf-  
 richte, die Kosten,  
 einigung für die  
 Gemeinde selbst zu  
 besorgen. Der Be-  
 ftrag beauftragt  
 mit Rücktritt darauf,  
 dass die Gemeinde  
 für die Abfrise 350.000  
 fl. aufzubringen  
 müssen werden,  
 dass die Gemeinde  
 sich für  
 für die Einweisung  
 der eigenen Kapital-  
 einlagen für  
 und in dem Of-

frucht auf die hier, fruchtend des Jahres gar kein Reik. frucht genommen wurde, die Obf. wenig. Diese Obf. bey wurde angenommen.

Miner Stadtrat.  
Sitzung vom 17. Novem. ber 1896.

Wasserkommissar Herr. bürgermeister Dr. Herr. Meyer.

Herr. Löffel beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Station für die Kanäle des Lazarettwerkes in Meidling. (Aug.)

Die Einrenten wurden bewilligt: der Unter H. Ritter freiwilligen Kalkung 500 fl., der Oskarwieser Gasall 200 fl. und der freiwilligen Einrentenvermehrung in Meidling 700 fl.

Der Verkauf der Porella C. 3. 1209 Unter - Meidling, Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Nach einem Obf. bey das Herr. Riffel wird dem Herr. Jukka für die Gasall, festhaltung der unter, bewilligt. Herr. Kommissar Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der

Errichtung in der Obf. vider genehmigt. Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Nach einem Obf. bey das Herr. Riffel wird dem Herr. Jukka für die Gasall, festhaltung der unter, bewilligt. Herr. Kommissar Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Herr. Löffel beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Station für die Kanäle des Lazarettwerkes in Meidling. (Aug.)

Die Pflasterarbeiten sind auf der beiden Straßenseiten der Hofbohrer an der Halle der Franzosen, bewilligt. Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Nach einem Obf. bey das Herr. Riffel wird dem Herr. Jukka für die Gasall, festhaltung der unter, bewilligt. Herr. Kommissar Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

einige Schritte - und Leuchtwerkes zu diesem Zweck wird dem städtischen Leuchtwerk beauftragt. Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

Herr. Meyer beauftragt die Errichtung eines Leuchtwerkes in der Obf. von 36 m<sup>2</sup> im der Gasall 250 fl. wird genehmigt.

